

## Newsletter 3/2019

### **Inhalt — Sommaire**

1. **Vorstand**  
**Conseil**
2. **Mitglieder**  
**Membres**
3. **Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften SZBW**  
**Revue suisse des sciences de l'éducation RSSE**
4. **Arbeitsgruppen**  
**Groupes de travail**
5. **SGBF-Kongresse**  
**Congrès SSRE**
6. **Bildungspolitik / Wissenschaftspolitik**  
**Politique éducationnelle / Politique scientifique**
7. **Nachwuchs- / Forschungsförderung**  
**Encouragement de la relève / de la recherche**
8. **Weiterbildung**  
**Formation continue**
9. **Calls for Papers**  
**Appels à contribution**
10. **Veranstaltungen**  
**Manifestations**
11. **Publikationen**  
**Publications**
12. **International**  
**International**
13. **(Stellen)Ausschreibungen**  
**Mises au concours (de postes)**

1. **Vorstand**  
**Conseil**  
**Konstituierung**  
Am 24. September 2019 hat sich der Vorstand in seiner neuen Zusammensetzung in einer ersten Sitzung konstituiert und seine Arbeit aufgenommen.
  
2. **Mitglieder**  
**Membres**  
In der Zeit vom 16.5.2019 bis 17.9.2019 konnte die Gesellschaft 7 neue Einzelmitglieder begrüßen, 13 Einzelmitglieder und 1 Kollektivmitglied traten aus der Gesellschaft aus.
  
3. **Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften SZBW**  
**Revue suisse des sciences de l'éducation RSSE**  
Das Team der Schweizerischen Zeitschrift für Bildungswissenschaften freut sich, Sie über die Veröffentlichung einer neuen Ausgabe zu informieren. Das Heft 41, Nummer 2, ist ab sofort online abrufbar über folgende Adresse: <http://www.szbw.ch>.  
Es handelt sich um ein Themenheft mit dem Titel «Rezeption der Reformpädagogik: Debatten, Kontroversen, politische Aneignung», koordiniert von Rita Hofstetter und Frédéric Mole.  
L'équipe de Rédaction de La Revue Suisse des Sciences de l'Éducation a le plaisir de vous informer de la publication d'un nouveau numéro. Le volume 41, numéro 2 est maintenant disponible en libre accès à l'adresse : <http://www.rsse.ch>  
Il s'agit d'un numéro thématique intitulé « Réceptions de l'éducation nouvelle : débats, contestations, appropriations politiques » coordonné par Rita Hofstetter et Frédéric Mole.
  
4. **Arbeitsgruppen**  
**Groupes de travail**  
Die momentan acht Arbeitsgruppen der SGBF zu verschiedenen Themen sind sehr daran interessiert und jederzeit gerne bereit, neue Mitglieder aufzunehmen. Link zu den SGBF Arbeitsgruppen, mit den neusten Jahresberichten: [http://www.sgbf.ch/index\\_de.html](http://www.sgbf.ch/index_de.html) (Organe → Arbeitsgruppen).  
Les huit groupes de travail de la SSRE sont très intéressés à accueillir de nouveaux membres à tout moment. Lien aux groupes de travail de la SSRE où vous pouvez lire les rapports annuels les plus actuels: [http://www.sgbf.ch/index\\_fr.html](http://www.sgbf.ch/index_fr.html) (organes → groupes de travail).
  
5. **SGBF-Kongresse**  
**Congrès SSRE**  
**Congrès de la SSRE 2020 :**  
**«Les savoirs au carrefour de la recherche, des pratiques et de la formation»**  
**22 – 24 juin 2020 à Bienne**  
Informations complémentaires sous point 9.  
**SGBF-Kongress 2020:**  
**«Wissenstransfer zwischen Forschung, Praxis und Ausbildung»**  
**22. - 24. Juni 2020 in Biel**  
Weitere Informationen unter Punkt 9.  
**Congresso della SSRE 2020:**  
**«I saperi tra ricerca, pratiche e formazione»**  
**22 –24 giugno 2020 a Bienna**  
Ulteriori informazioni vedi su punto 9.  
**SSRE Conference 2020:**  
**«Knowledge at the intersection of Research, Practices and Learning»**  
**22 – 24 June 2020 at Biel/Bienne**  
More information see point 9.

## **ECER-Kongress 2021 :**

Dieser Kongress wird von der Universität Genf zum Thema «“EDUCATING / TEACHING - Tensions between Social Contexts and the Aims of Formal Education” vom 6. – 9. September 2021 organisiert.

## **6. Bildungspolitik / Wissenschaftspolitik Politique éducationnelle / Politique scientifique**

### **ETH-Rat – Michael Hengartner übernimmt Präsidium**

Der Bundesrat wählte Michael Hengartner zum neuen Präsidenten des ETH-Rates. Der 53-jährige Professor für Molekularbiologie ist seit 2014 Rektor der Universität Zürich und präsidiert seit 2016 die Rektorenkonferenz der Schweizer Hochschulen swissuniversities. Sein Vorgänger, Fritz Schiesser, trat Ende April 2019 in den Ruhestand. Seither amtiert die Vizepräsidentin Beth Krasna ad interim als Präsidentin des ETH-Rates. Michael Hengartner wird sein neues Amt am 1. Februar 2020 antreten.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-76300.html>

(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

### **Universität Zürich – Gabriele Siegert wird Rektorin ad interim**

Der Universitätsrat der Universität Zürich (UZH) wählte Gabriele Siegert zur Rektorin ad interim. Die Professorin für Publizistikwissenschaft ist Prorektorin Lehre und Studium und wird ihr neues Amt per 1. Februar 2020 übernehmen. Der amtierende Rektor, Michael Hengartner, tritt per 31. Januar 2020 zurück. Er wird das Präsidium des ETH-Rates übernehmen. Der Universitätsrat bereitet derzeit das Findungsverfahren zur Suche der ordentlichen Nachfolge vor.

<https://www.media.uzh.ch/de/universitaetsrat/2019/Rektorin-ad-interim.html>

(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

### **EHB – Barbara Fontanellaz wird neue Direktorin**

Barbara Fontanellaz wird per 1. März 2020 neue Direktorin des Eidgenössischen Hochschul-instituts für Berufsbildung (EHB). Der Bundesrat genehmigte diesen Wahlentscheid des EHB-Rates. Barbara Fontanellaz ist Leiterin des Fachbereichs Soziale Arbeit und Prorektorin der Fachhochschule St. Gallen. Sie ist ausserdem Präsidentin der Fachkonferenz Soziale Arbeit der Fachhochschulen Schweiz und Mitglied des Stiftungsrates des Schweizerischen Nationalfonds.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-75706.html>

(Quelle: future Newsmail Juli/August 2019)

\*\*\*\*\*

### **Ueli Anken neuer stellvertretender Direktor educa.ch**

Der Verwaltungsrat der Genossenschaft educa.ch hat Ueli Anken zum neuen stellvertretenden Direktor gewählt. Er trat am 1. September 2019 die Nachfolge von Karl Wimmer an, der intern in eine andere Funktion wechselt. Ueli Anken ist seit 1. November 2018 bei educa.ch als Kommunikationsmanager tätig. Der Schwerpunkt seiner Arbeiten liegt im Aufbau der Föderation von Identitätsdiensten für den Bildungsraum Schweiz (FIDES). Die verschiedenen Aufgaben in diesem entscheidenden Projekt wird er auch in seiner neuen Rolle weiterhin wahrnehmen.

### **Ueli Anken nouveau directeur suppléant d'educa.ch**

Le conseil d'administration de la coopérative educa.ch a élu Ueli Anken en qualité de nouveau directeur suppléant. Le 1<sup>er</sup> septembre 2019, il a succédé à Karl Wimmer, qui assume une autre fonction en interne. Depuis le 1<sup>er</sup> novembre 2018, Ueli Anken est actif en tant que responsable des communications chez educa.ch. Son travail réside essentiellement dans la mise en place de la Fédération de services d'identités pour l'espace suisse de formation (FIDES). Dans son nouveau rôle, il poursuivra également la prise en charge des différentes tâches de ce projet décisif.

\*\*\*\*\*

### **Pascaline Caligiuri übernimmt die Vizedirektion des ZEM CES**

Am 1. September 2019 übernahm Pascaline Caligiuri die Vizedirektion des ZEM CES. Sie ist seit Februar 2016 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am ZEM CES tätig. Die Vizedirektion des ZEM CES bildet zusammen mit dem Direktor Martin Baumgartner die Direktion des ZEM CES.

Pascaline Caligiuri folgt in dieser Funktion auf Renata Leimer, die das ZEM CES per 31. Oktober 2019 verlassen wird. Nach elf Jahren, davon acht Jahre als Vizedirektorin, wird Renata Leimer eine neue Herausforderung im Bereich Betreuung, Begleitung und Unterricht von Erwachsenen annehmen.

### **Pascaline Caligiuri reprend la vice-direction du ZEM CES**

Le 1er septembre 2019, Pascaline Caligiuri a repris la fonction de vice-directrice du ZEM CES, après avoir été collaboratrice scientifique au ZEM CES depuis février 2016. Avec le directeur Martin Baumgartner, la vice-direction constitue la direction du ZEM CES.

Pascaline Caligiuri succède ainsi à Renata Leimer, qui quittera le ZEM CES au 31 octobre 2019. Après onze années au ZEM CES, dont huit en tant que vice-directrice, Renata Leimer va relever un nouveau défi professionnel dans le domaine du suivi, de l'accompagnement et de l'enseignement d'adultes.

\*\*\*\*\*

### **Bildungsraum Schweiz – Zwei neue Ziele verankert**

Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung sowie die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren erweiterten ihre gemeinsamen bildungspolitischen Ziele. Neu sind auch die aktive Mitgestaltung der digitalen Transformation sowie die Förderung von Sprachaustausch und Mobilität verankert. Alle übrigen Ziele wurden bestätigt.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-76284.html>

(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

### **EDK – Zweite positive Bilanz zur Harmonisierung der obligatorischen Schule**

Die EDK zieht zum zweiten Mal eine positive Bilanz zur Harmonisierung der obligatorischen Schule. Seit 2015 sind weitere wichtige Harmonisierungsschritte zu verzeichnen. So hat sich die Situation beim Fremdsprachenunterricht konsolidiert und alle Kantone haben ihren sprachregionalen Lehrplan eingeführt oder dessen Einführung beschlossen. Die Harmonisierungsvorhaben sind in der Deutschschweiz seit 2015 in 15 kantonalen Abstimmungen bestätigt worden.

Medienmitteilung: <http://www.edk.ch/dyn/32447.php>

Kurzfassung Bilanz (Auszug éducation<sup>ch</sup> No 2, Juli 2019:

[https://edudoc.educa.ch/static/web/aktuell/medienmitt/auszug\\_education\\_22019\\_d.pdf](https://edudoc.educa.ch/static/web/aktuell/medienmitt/auszug_education_22019_d.pdf)

### **CDIP - Harmonisation de la scolarité obligatoire: deuxième bilan positif**

La CDIP présente un deuxième bilan positif de l'harmonisation de la scolarité obligatoire. Depuis 2015, de nouvelles étapes importantes ont été franchies dans le processus d'harmonisation: la situation de l'enseignement des langues étrangères s'est consolidée et tous les cantons ont introduit leur plan d'études régional ou décidé de le faire. Ces démarches d'harmonisation ont par ailleurs été confirmées en Suisse alémanique par les résultats de quinze votations cantonales qui se sont tenues depuis 2015.

Communiqué de presse : <http://www.edk.ch/dyn/32451.php>

Résumé du bilan (extrait éducation<sup>ch</sup> No 2, juillet 2019) :

[https://edudoc.educa.ch/static/web/aktuell/medienmitt/auszug\\_education\\_22019\\_f.pdf](https://edudoc.educa.ch/static/web/aktuell/medienmitt/auszug_education_22019_f.pdf)

\*\*\*\*\*

### **Interkantonale Universitätsvereinbarung – EDK passt Konkordat an**

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) modernisiert die interkantonale Universitätsvereinbarung (IUV). Die IUV regelt die Tarife, die Kantone jährlich für Studierende an ausserkantonalen Universitäten an den Trägerkanton der jeweiligen Hochschule zu zahlen haben. Im revidierten Konkordat werden die Tarife auf Basis der effektiven Kosten berechnet. Zudem werden die heute für sechs Kantone geltenden Rabatte für erlittene Wanderungsverluste aufgehoben. Nun entscheiden die Kantone über den Beitritt zur IUV 2019, welche bei Inkrafttreten die IUV aus dem Jahr 1997 ablösen wird.

<http://www.edk.ch/dyn/32406.php>

(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

### **EDK – Digitalisierung: Arbeitsplan verabschiedet**

Nach der Verabschiedung ihrer Digitalisierungsstrategie im Juni 2018 hat die EDK am 27. Juni 2019 einen EDK-Arbeitsplan zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie verabschiedet. Der Arbeitsplan enthält diejenigen Massnahmen, die – in Ergänzung zu den Massnahmen der kantonalen Ebene – im Rahmen der EDK auf der gesamtschweizerischen Koordinationsebene zu treffen sind.

<http://www.edk.ch/dyn/12277.php>

(Quelle: éducation<sup>ch</sup> No 2 – Juli 2019)

### **CDIP – Numérisation: plan d'action adopté**

Après l'adoption de sa stratégie numérique en juin 2018, la CDIP s'est dotée le 27 juin 2019 d'un plan d'action pour la mise en oeuvre de cette stratégie. Il contient les mesures à prendre à l'échelon de la coordination nationale, au sein de la CDIP, en complément des mesures cantonales.

<http://www.edk.ch/dyn/11744.php>

(Source: éducation<sup>ch</sup> No 2 – juillet 2019)

\*\*\*\*\*

### **EDK – Föderation von Identitätsdiensten**

Die Plenarversammlung der EDK hat die Entscheidungsgrundlagen für die Einführung der Föderation der Identitätsdienste im Bildungsraum Schweiz zur Kenntnis genommen. Diese Grundlagen erlauben es den Kantonen, ihre für den Beitritt zur Föderation notwendigen rechtlichen, organisatorischen und technischen Voraussetzungen zu prüfen und ihre Beitrittsbereitschaft resp. den Zeitpunkt ihre Beitritts zu klären.

Der Beschluss über die Betriebsaufnahme der Föderation wird der Plenarversammlung an ihrer Sitzung vom 24. und 25. Oktober 2019 vorgelegt werden. Die operative Betriebsaufnahme soll am 1. Januar 2020 erfolgen können.

[http://edudoc.ch/record/204733/files/PB\\_FIDES\\_d.pdf](http://edudoc.ch/record/204733/files/PB_FIDES_d.pdf)

Webseite FIDES: <https://fides.educa.ch/>

(Quelle: éducation<sup>ch</sup> No 2 – Juli 2019)

### **CDIP - Fédération des services d'identités**

L'Assemblée plénière de la CDIP a pris connaissance des bases de décision pour l'introduction de la fédération des services d'identités pour l'espace suisse de formation. Ces informations de base permettent aux cantons d'examiner les conditions juridiques techniques et organisationnelles requises pour adhérer à la fédération et de se déterminer quant à leur adhésion ou d'en fixer le moment.

La décision relative à l'entrée en fonction de la fédération sera soumise à l'Assemblée Générale les 24 et 25 octobre 2019. Le passage au mode opérationnel devrait intervenir le 1er janvier 2020.

[http://edudoc.ch/record/204734/files/PB\\_FIDES\\_f.pdf](http://edudoc.ch/record/204734/files/PB_FIDES_f.pdf)

Site web FIDES: <https://fides.educa.ch/fr>

(Source: éducation<sup>ch</sup> No 2 – juillet 2019)

\*\*\*\*\*

### **Swissuniversities – Übergang vom Gymnasium optimieren**

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) und die Rektorenkonferenz der schweizerischen Hochschulen swissuniversities setzen sich gemeinsam für einen optimierten Übergang von den Gymnasien an die Hochschulen ein. In einem gemeinsamen Commitment wurden Ziele vereinbart, die langfristig den prüfungsfreien Zugang zu den Hochschulen sicherstellen sollen.

[https://www.swissuniversities.ch/fileadmin/swissuniversities/Dokumente/Lehre/Commitment\\_EDK-SWU\\_neu-de.pdf](https://www.swissuniversities.ch/fileadmin/swissuniversities/Dokumente/Lehre/Commitment_EDK-SWU_neu-de.pdf)

(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

### **Global Innovation Index 2019 – Schweiz bleibt an der Spitze**

Die Schweiz führt im Jahr 2019 erneut den Global Innovation Index an. In der Rangliste der innovativsten Länder folgen Schweden auf Platz zwei, die USA (3), die Niederlande (4) und Grossbritannien (5). Der Global Innovation Index 2019 basiert auf 80 Indikatoren und umfasst insgesamt 129 Volkswirtschaften.

[https://www.wipo.int/pressroom/en/articles/2019/article\\_0008.html](https://www.wipo.int/pressroom/en/articles/2019/article_0008.html)

(Quelle: future Webseite Neueste News)

## **Shanghai-Ranking 2019 – Fünf Schweizer Unis in Top 100**

Im Shanghai-Ranking 2019 sind zehn Schweizer Hochschulen klassiert. Wie schon im Vorjahr belegt die ETH Zürich den 19. Rang. Unter den Top 100 sind zudem die Universitäten Genf (58) und Zürich (61), die ETH Lausanne (78) und die Universität Basel (87) aufgeführt. Die Universität Bern wird zwischen 101-150 klassiert; die Universität Lausanne zwischen 151-200 und die Universität Freiburg zwischen 401-500. Zu den 1000 besten Hochschulen zählen zudem die Universität der italienischen Schweiz (501-600) und die Universität Neuenburg (901-1000).

<http://www.shanghairanking.com/ARWU2019.html>

(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

## **THE-Ranking 2020 – Elf Schweizer Unis aufgeführt**

In der Rangliste der weltweit besten Hochschulen 2020 von Times Higher Education (THE) sind elf Schweizer Universitäten aufgeführt. Die ETH Zürich belegt den 13. Rang und die EPFL ist auf Platz 38 aufgeführt. Es folgen die Universitäten Zürich (90), Basel (98), Bern (113), Genf (144) und Lausanne (198). Die Universitäten Freiburg und der italienischen Schweiz rangieren auf den Plätzen 301-350. Die Universität St. Gallen wurde in der Spanne 401-500 klassiert; die Universität Neuenburg liegt im Bereich 501-600.

[https://www.timeshighereducation.com/world-university-rankings/2020/world-ranking#!/page/0/length/25/sort\\_by/rank/sort\\_order/asc/cols/stats](https://www.timeshighereducation.com/world-university-rankings/2020/world-ranking#!/page/0/length/25/sort_by/rank/sort_order/asc/cols/stats)

(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

## **Voranschlag 2020 – Erneut Kürzungen im BFI-Bereich**

Der Bundesrat publizierte den detaillierten Entwurf des Voranschlags für das Jahr 2020. Er budgetiert einen Überschuss von 0,6 Milliarden Franken. Im dritten Jahr in Folge sollen dabei die finanziellen Mittel für die Hochschulen und die Organisationen der Forschungs- und Innovationsförderung den vom Parlament beschlossenen Finanzrahmen der Botschaft zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation (BFI) 2017-2020 nicht ausschöpfen. National- und Ständerat werden in der Wintersession über den Voranschlag 2020 entscheiden.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-76222.html>

(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

## **BFI-Botschaft 2021-2024 – Wachstum von 2,1 bis 2,5 Prozent**

Der Vorsteher des Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung, Bundesrat Guy Parmelin, informierte über Eckwerte der Botschaft zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation (BFI) 2021-2024. Demnach will der Bundesrat den BFI-Bereich weiterhin prioritär behandeln. Er legte ein durchschnittliches jährliches Wachstum der finanziellen Mittel von 2,1 bis 2,5 Prozent fest. Das Wachstum hängt unter anderem vom Finanzbedarf für die allfällige Teilnahme der Schweiz an den Forschungsprogrammen der EU ab. Die BFI-Botschaft 2021-2024 soll im ersten Quartal 2020 an das Parlament überwiesen werden.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-76314.html>

(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

## **Digitalisierung – Ständerat gegen Impulsprogramme**

Oppositionslos lehnte der Ständerat zwei Motionen der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N) ab, die Digitalisierungs-Impulsprogramme in der Bildung und in der Forschung verlangten. Die Ständeratskommission empfahl die Motionen zur Ablehnung, weil die Herausforderungen der Digitalisierung bereits einen Schwerpunkt der Botschaft zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation (BFI) in den Jahren 2021-2024 darstellen werden.

[https://www.parlament.ch/de/services/news/Seiten/2019/20190924132354727194158159041\\_bsd145.aspx](https://www.parlament.ch/de/services/news/Seiten/2019/20190924132354727194158159041_bsd145.aspx)

(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

## **SBFI – Zwischenstand der Umsetzung des Aktionsplans Digitalisierung**

In der Digitalisierung verfügt die Schweiz im Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI) über eine gute Ausgangslage. Sowohl Bund und Kantone als auch Private sind in verschiedensten Bereichen aktiv. Damit die Schweiz auch in Zukunft eines der führenden Länder in der Entwicklung und Anwendung digitaler Technologien bleibt, ist es wichtig, dass die Kompetenzen in Bildung und Forschung weiter gestärkt werden.

Das WBF hat die Herausforderungen der Digitalisierung für Bildung und Forschung in der Schweiz untersucht und den «Aktionsplan Digitalisierung im BFI-Bereich in den Jahren 2019 und 2020» lanciert. Die Massnahmen in den verschiedenen Aktionsfeldern sind teilweise bereits umgesetzt oder in Planung.

<https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/dienstleistungen/publikationen/publikationsdatenbank/s-n-2019-3/s-n-2019-3e.html>

(Quelle: SBFI News 3/2019)

\*\*\*\*\*

### **PRIMA – SNF fördert 19 Forscherinnen**

Mit dem Förderinstrument «PRIMA» unterstützt der Schweizerische Nationalfonds (SNF) in der jüngsten Ausschreibung 19 Forscherinnen auf ihrem Weg zur Professur. Mit PRIMA fördert der SNF hervorragende Wissenschaftlerinnen, die ein hohes Potenzial aufweisen. Die 19 ausgewählten Forscherinnen erhalten im Schnitt 1,3 Millionen Franken und können während fünf Jahren ein Projekt mit einem eigenen Team leiten.

<http://www.snf.ch/de/fokusForschung/newsroom/Seiten/news-190903-mit-prima-auf-dem-weg-zur-professur.aspx>

(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

### **ERC Starting Grants – 31 EU-Förderungen für die Schweiz**

31 von insgesamt 408 Starting Grants des Europäischen Forschungsrates (ERC) gehen im Jahr 2019 in die Schweiz. 15 der prestigeträchtigen Förderungen für Nachwuchswissenschaftler gehen an die ETH Zürich. Die EPFL erhält drei ERC Starting Grants; je zwei gehen an die Universitäten Bern, Genf, Lausanne und Zürich. Die Universitäten Basel, Freiburg und die Università della Svizzera italiana sowie das Schweizerische Tropen und Public Health-Institut und das Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique erhalten je eine Förderung der EU.

<https://erc.europa.eu/news/StG-recipients-2019>

(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

### **BFS-Neuheit 2019**

Per 1.1.2019 hat das BFS «Print-on-Demand» eingeführt. Damit sind alle aktuellen und ehemaligen Publikationen jederzeit auch gedruckt verfügbar. Publikationen sind als elektronische Publikationen in der Regel gratis verfügbar. Im Druck sind sie kostenpflichtig (exkl. Taschenpublikationen).

### **BFS: NEU IM INTERNET**

#### **Personal der universitären Hochschulen im Jahr 2018**

Im Jahr 2018 arbeiteten an den universitären Hochschulen der Schweiz 64'846 Personen, was insgesamt 43'956 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) entspricht. Die Daten 2018 zum universitären Hochschulpersonal wurden in Form von Tabellen aktualisiert. Diese Tabellen sind nach verschiedenen Merkmalen aufgeschlüsselt dargestellt und durch Zeitreihen ergänzt. Sie finden die Basistabellen sowie die interaktiven Datenwürfel zum Personal der universitären Hochschulen unter den «Weiterführenden Informationen» (Reiter «Tabellen» bzw. «Daten»).

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/personal-bildungsinstitutionen/tertiaerstuferhochschulen/universitaere-hochschulen.html>

#### **Personal der Fachhochschulen und pädagogischen Hochschulen 2018**

Im Jahr 2018 arbeiteten an den Fachhochschulen und pädagogischen Hochschulen der Schweiz 28'228 Personen, was insgesamt 17'852 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) entspricht. Die Aufteilung nach VZÄ sieht folgendermassen aus: 79% waren in den Fachhochschulen und 21% in den pädagogischen Hochschulen beschäftigt. Die Daten 2018 wurden in Form von Tabellen aktualisiert. Diese Tabellen sind nach verschiedenen Merkmalen aufgeschlüsselt dargestellt und durch Zeitreihen ergänzt. Sie finden die Basistabellen sowie die interaktiven Datenwürfel zum Personal der Fachhochschulen und pädagogischen Hochschulen unter den weiterführenden Informationen (Reiter «Tabellen» bzw. «Daten»).

Daten zum Personal der Hochschulen:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/personal-bildungsinstitutionen/tertiaerstufe-hochschulen.html>

Daten zum Personal der Fachhochschulen:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/personal-bildungsinstitutionen/tertiaerstufe-hochschulen/fachhochschulen.html>

Daten zum Personal der pädagogischen Hochschulen:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/personal-bildungsinstitutionen/tertiaerstufe-hochschulen/paedagogische%20.html>

### **Finanzen der universitären Hochschulen 2018**

Im Jahr 2018 haben die universitären Hochschulen insgesamt Personalausgaben in Höhe von mehr als 5,3 Milliarden Franken getätigt und Sachaufwände (inkl. Gebäudeaufwände) von fast 2,9 Milliarden Franken ausgewiesen. 8,2 Milliarden Franken Gesamtkosten bedeuten eine Steigerung von 2,9% gegenüber dem Vorjahr.

Die Datenwürfel zur Aufwandstatistik der universitären Hochschulen stellen detaillierte Informationen zur Finanzierung der UH zur Verfügung. Die Daten des Jahres 2018 sind ab sofort unter den weiterführenden Informationen (Reiter «Daten») im Internet abrufbar.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsfinanzen/hochschulen/universitaere.html>

### **Finanzen der Fachhochschulen und Finanzen der pädagogischen Hochschulen 2018**

Im Jahr 2018 betragen die Kosten der Fachhochschulen inklusive Infrastrukturkosten über 2,8 Milliarden Franken. Auf die Grundbildung entfiel mit 64% der grösste Anteil der Kosten, gefolgt von 25% für die angewandte Forschung und Entwicklung, die in ihrer Bedeutung zunimmt. Die Finanzierung wird hauptsächlich von den Kantonen getragen, die mehr als 51% davon decken.

Die pädagogischen Hochschulen kosteten im Jahr 2018 rund 688 Millionen Franken. Auch hier ist die Grundbildung die Haupttätigkeit, auf die 65% der Kosten entfallen. Die Mittel für die Lehrkräfteausbildung werden im Wesentlichen von den Kantonen getragen und belaufen sich auf 83%, gefolgt von privaten Quellen mit einem Anteil von 15% an den Gesamtkosten.

Die Finanzdaten, die Indikatoren zu den Kosten pro Studierende und zu den Betreuungsverhältnissen nach Fachbereichen sowie Definitionen und Informationen zu den Hochschulen stehen nun für diese beiden Hochschultypen auf unserer Website zur Verfügung:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsfinanzen/hochschulen.html>

Daten zu den Finanzen der Hochschulen:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsfinanzen/hochschulen.html>

Daten zu den Finanzen der Fachhochschulen:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsfinanzen/hochschulen/fachhochschulen.html>

Daten zu den Finanzen der pädagogischen Hochschulen:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsfinanzen/hochschulen/paedagogische.html>

\*\*\*\*\*

## **BFS: NEUE PUBLIKATIONEN**

### **SAKE in Kürze**

SAKE in Kürze richtet sich an ein breites Publikum und vermittelt die wichtigsten Indikatoren zur Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE). Die Broschüre enthält Informationen über die Arbeitsmarktsituation in der Schweiz sowie im internationalen Vergleich (aktuelle oder frühere Erwerbstätigkeit, schweizerische und ausländische Arbeitskräfte, Erwerbslosigkeit und Unterbeschäftigung, Rentenalter und Erwerbsleben usw.).

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/arbeit-erwerb/erhebungen/sake.assetdetail.9008090.html>

### **Kantonale Stipendien und Darlehen**

Diese Publikation vermittelt einen Überblick über die kantonalen Ausbildungsbeiträge, dokumentiert nationale Entwicklungen und zeigt kantonale Unterschiede auf.



Im Jahr 2018 vergaben die Kantone 364 Millionen Franken für Ausbildungsbeiträge. Fast die gesamten Ausbildungsbeiträge wurden in Form von Stipendien (95%) ausbezahlt. 45 938 Personen bezogen ein Stipendium, 2456 ein Darlehen.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsfinanzen/stipendien-darlehen.assetdetail.781-1800.html>

Tabellen und Datenwürfel: <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsfinanzen/stipendien-darlehen.html>

### **Bildungsinstitutionen, Ausgabe 2019**

Die Taschenstatistik präsentiert die Resultate der Statistik der Bildungsinstitutionen für das Schuljahr 2017/18. Durch Kennzahlen, Grafiken und kurze Texte wird die Organisation der Schulen in der Schweiz nach Bildungsstufe, Grösse, Trägerschaft (öffentlicher oder privater Sektor) sowie nach räumlicher und sprachlicher Verteilung beschrieben. Die Taschenstatistik ist in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache erhältlich. Interaktive Karten stehen ebenfalls in allen vier Sprachen zur Verfügung.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsinstitutionen.assetdetail.1556-1900.html>

Link auf die interaktive Karte Bildungsinstitutionen nach Trägerschaft:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsinstitutionen.assetdetail.7646228.html>

Link auf die interaktive Karte Bildungsinstitutionen nach Bildungsstufe:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsinstitutionen.assetdetail.7646221.html>

### **Ankündigung: Aktualisierung der Quote der Erstabschlüsse auf der Sekundarstufe II und der Maturitätsquote**

Die Aktualisierung dieser beiden Kernindikatoren des Schweizer Bildungssystems wird ab dem 28.10.2019 auf der Internetseite des BFS publiziert. Die aktualisierten Resultate werden die Ergebnisse für das Jahr 2017 (Dreijahresmittel 2016-2018) zeigen. Tabellen und Grafiken nach Geschlecht, Migrationsstatus, Sprachregion, Gemeindetyp und Wohnkanton sowie Karten nach Kanton und nach Bezirk werden im Internet zur Verfügung stehen.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/uebertritte-verlaeufe-bildungsbereich/abschlussquoten.html>

## **7. Nachwuchs- / Forschungsförderung Encouragement de la relève / de la recherche**

### **SNF - Scientific Exchanges**

Scientific Exchanges richtet sich an Forschende, die ihre eigene wissenschaftliche Veranstaltung in der Schweiz organisieren, ausländische Kolleginnen und Kollegen für einen Forschungsaufenthalt in die Schweiz einladen oder sie im Ausland besuchen möchten.

Bei den Veranstaltungen kann es sich um wissenschaftliche Konferenzen und Workshops handeln. Forschungsaufenthalte von Schweizer Forschenden im Ausland oder von Forschenden aus dem Ausland in der Schweiz werden für eine Dauer von 1 bis 6 Monaten gefördert. Bei den Veranstaltungen werden die Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmenden aus dem Ausland, bei Forschungsaufhalten die der reisenden Gäste finanziert.

Eingabetermin: **Mindestens 4 Monate vor der wissenschaftlichen Veranstaltung oder des Besuchs**

<http://www.snf.ch/de/foerderung/wissenschaftskommunikation/scientific-exchanges/Seiten/default.aspx>

### **FNS – Scientific Exchanges**

Scientific Exchanges s'adresse aux chercheuses et chercheurs qui organisent leur propre manifestation scientifique en Suisse, qui invitent des collègues de l'étranger à un séjour de recherche en Suisse ou qui souhaitent rendre visite à ces derniers à l'étranger.

Ces manifestations peuvent prendre la forme de conférences ou d'ateliers scientifiques. Les séjours de recherche de chercheuses et chercheurs suisses à l'étranger ou de chercheuses et chercheurs étrangers en Suisse sont financés pour une durée de 1 à 6 mois. Dans le cas des manifestations, les coûts pris en charge concernent les frais de voyage et de séjour des participant-e-s venant de l'étranger et, dans le cas des séjours de recherche, ceux des personnes invitées.

Délai de soumission : **au moins 4 mois avant la manifestation scientifique ou la visite**

<http://www.snf.ch/fr/encouragement/communication-scientifique/scientific-exchanges/Pages/default.aspx>

### **Nachwuchsförderpreis für Bildungsforschung 2020 der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung**

Die SGBF vergibt 2020 zum fünften Mal einen Nachwuchsförderpreis für Bildungsforschung, welcher Publikationen von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern auszeichnet.

Einreichungsfrist: **29. November 2019**

<http://www.sgbf.ch/nachwuchs/SGBF%20Nachwuchsfoerderpreis%202020%20Informationen.pdf>

### **Prix encouragement de la relève pour la recherche en éducation 2020 de la Société Suisse pour la Recherche en Education**

En 2020, la SSRE attribuera pour la cinquième fois le Prix Encouragement de la relève pour la recherche en éducation qui récompense une publication scientifique.

Date limite: **29 novembre 2019**

<http://www.sgbf.ch/nachwuchs/SSRE%20Prixdelarecherche%202020%20Informations.pdf>

\*\*\*\*\*

### **SGAB-Preis - Anerkennungspreis für Transfer von Forschung in die Praxis**

Gute und aktuelle Berufsbildungsforschung und deren Anwendung in der Praxis müssen anerkannt und bekannt gemacht werden. Deshalb schreibt die SGAB, die Schweizerische Gesellschaft für angewandte Berufsbildungsforschung, einen Preis aus. Damit werden ausgezeichnete Anwendungen der Berufsbildungsforschung gefördert und sichtbar. Insbesondere soll der Dialog zwischen der Berufsbildungsforschung und der -praxis gestärkt und zu forschungsgestützten Innovationen in der Praxis beigetragen werden.

Bewerbungsfrist: **30. November 2019**

<https://www.sgab-srfp.ch/de/sgab-preis>

### **Prix SRFP - Prix de reconnaissance pour le processus de transfert de la recherche à la pratique**

Le prix SRFP, la Société suisse pour la recherche appliquée en matière de formation professionnelle, est basé sur l'idée de récompenser et de faire connaître la bonne recherche en matière de formation professionnelle et son application dans la pratique de la formation professionnelle en Suisse. Il entend encourager et mettre en lumière les applications particulièrement remarquables de la recherche en formation professionnelle. En particulier, il s'agit de renforcer le dialogue entre la recherche et la pratique de la formation professionnelle et de contribuer à des innovations pratiques fondées sur la recherche.

Délai de soumission : **30 novembre 2019**

<https://www.sgab-srfp.ch/fr/prix-srfp>

## **8. Weiterbildung Formation continue**

### **SNF Medientraining für Forschende**

Komplexe Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit mitzuteilen ist eine Herausforderung. Einerseits muss die Botschaft verständlich, klar und attraktiv formuliert sein, andererseits müssen die Inhalte korrekt wiedergegeben werden.

Im eintägigen Kurs mit maximal fünf Teilnehmenden gehen die Fachpersonen der tv-medientrainer.ch individuell auf Sie ein. Sie erhalten Gelegenheit, den Auftritt vor Kamera und Mikrofon intensiv zu üben. Die deutschsprachigen Kurse werden von *die tv-medientrainer* in Olten angeboten. Kursdaten für 2019: 1. November, 16. November, 22. November.

<http://www.snf.ch/de/foerderung/wissenschaftskommunikation/medienkurse-2019/Seiten/default.aspx#Kursdaten%202019>

### **Média training FNS pour scientifiques**

Communiquer des notions scientifiques complexes à un vaste public fait partie des tâches les plus exigeantes incombant aux chercheurs. D'un côté, le message doit être compréhensible, clair et formulé de manière attrayante. De l'autre, le contenu doit être restitué correctement.

Durant ce cours en petit groupe, qui dure une journée, un animateur et un caméraman vous guideront de manière individuelle. Vous aurez ainsi l'occasion de vous entraîner à faire face à la caméra et à répondre au micro.

Le cours est dirigé par Jean-Blaise Held (Microplume).

Date du cours pour 2019 : 2 novembre.

<http://www.snf.ch/fr/encouragement/communication-scientifique/cours-media-2019/Pages/default.aspx#Dates%20pour%202019>

\*\*\*\*\*

### **SNF Schreibcoaching**

Internet und Online-Medien haben das Leseverhalten markant verändert. Wer sein Forschungsthema in Printmedien einem breiten Publikum verständlich und packend präsentieren will, braucht deshalb eine nicht-wissenschaftliche Schreibtechnik.

In Textwerkstätten an je zwei Tagen üben die maximal zehn Teilnehmenden unter der Anleitung der Coaches von tv-medientrainer.ch intensiv das Verfassen von unterschiedlichen Textformen für Medienmitteilungen, Online-Artikel, Tages- und Sonntagszeitungen oder Print-Magazine.

Kursdaten 2019 : 8. + 9. November

<http://www.snf.ch/de/foerderung/wissenschaftskommunikation/medienkurse-2019/Seiten/default.aspx#Kursdaten%202019>

### **Atelier d'écriture FNS**

L'Internet et les médias en ligne ont profondément modifié les habitudes de lecture dans tout le domaine des imprimés. Quiconque souhaite présenter ses recherches de manière compréhensible et captivante dans la presse écrite en touchant un large public se doit de maîtriser une technique d'écriture non scientifique. Sous la houlette d'un journaliste chevronné, vous vous entraînez à rédiger divers types de textes dans un atelier d'écriture s'étalant sur deux journées entières.

Le cours est dirigé par Jean-Blaise Held (Microplume)

Dates des cours pour 2019: 22 + 30 novembre

<http://www.snf.ch/fr/encouragement/communication-scientifique/cours-media-2019/Pages/default.aspx#Dates%20pour%202019>

\*\*\*\*\*

### **SNF Social Media Workshop**

Soziale Medien ermöglichen Informationen zeitlich und räumlich unbegrenzt zu verbreiten. Hier wird die herkömmliche Einbahnstrasse zwischen Sender und Empfänger aufgelöst und besondere Ausdrucksweisen sind gefragt.

Während rund fünf Stunden lernen die maximal 10 Teilnehmenden mit bis zu zwei Kursleitenden die gängigsten Portale und Kriterien zur qualitativen Beurteilung von Social Media Auftritten kennen. Mit gezielten Übungen werden selber Inhalte erstellt und reflektiert, sodass schliesslich eine eigene Präsenzform auf Social Media herausgearbeitet werden kann.

Kursdatum 2019: 29. November

<http://www.snf.ch/de/foerderung/wissenschaftskommunikation/medienkurse-2019/Seiten/default.aspx#Kursdaten%202019>

### **Atelier de médias sociaux FNS**

Les médias sociaux permettent de diffuser des informations en s'affranchissant des limites du temps et de l'espace. Cela supprime le biais traditionnel entre expéditeur et destinataire, mais cela demande des techniques d'expression particulières.

Durant environ cinq heures, un à deux formateurs apprennent aux participant-e-s (max. 10) à connaître les portails Internet les plus courants et les critères de l'évaluation qualitative des présentations dans les médias sociaux. A l'aide d'exercices précis, chacun-e établit des contenus et réfléchit de façon à ébaucher à la fin du cours une forme propre de présence dans les médias sociaux.

Le cours est dirigé par Jean-Blaise Held (Microplume).

Date pour 2019 : 12 octobre

<http://www.snf.ch/fr/encouragement/communication-scientifique/cours-media-2019/Pages/default.aspx#Dates%20pour%202019>

9. **Calls for Papers**  
**Appels à contributions**

**4th International INASTE Congress: "Realizing Humanity. Perspectives in Education /  
Perspektiven für Bildung und Erziehung"**  
**13 – 15 May 2020, Vienna, Austria**

Der 4. Kongress des International Networks for Academic Steiner Teacher Education (INASTE) lädt WissenschaftlerInnen und PädagogInnen zur gemeinsamen Reflexion aktueller Herausforderungen und zur Entwicklung pädagogischer Perspektiven der Humanität ein. Im Sinne eines offenen und pluralen Diskurses über Fragen der Menschlichkeit werden dabei inhaltlich wie methodisch unterschiedliche Zugänge begrüßt. Eher grundlagenorientierte, philosophische, soziologische und anthropologische Beiträge sind ebenso gewünscht, wie empirische Untersuchungen und pädagogisch-praktische Darstellungen.

Einreichfrist: **30. Oktober 2019**

Download des Calls for Paper: <https://dgphil.de/uploads/media/1562359081-36.pdf>

[https://dgphil.de/veranstaltungen/cfp-tagungen/lesen/?tx\\_ttnews%5Byear%5D=2019&tx\\_ttnews%5Bmonth%5D=10&tx\\_ttnews%5Bday%5D=31&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=4441&cHash=9175a902c18fb3a65fab50aef1d61d21](https://dgphil.de/veranstaltungen/cfp-tagungen/lesen/?tx_ttnews%5Byear%5D=2019&tx_ttnews%5Bmonth%5D=10&tx_ttnews%5Bday%5D=31&tx_ttnews%5Btt_news%5D=4441&cHash=9175a902c18fb3a65fab50aef1d61d21)

\*\*\*\*\*

**6. Forum Pädagogische Organisationsforschung**  
**Pre-Conference für Wissenschaftler\*innen in der Qualifikationsphase im Vorfeld der  
Jahrestagung der Sektion Organisationspädagogik 2020**  
**26./27. Februar 2020, Universität Kiel, Deutschland**

Als Forschungswerkstatt bietet das Forum einen Rahmen zur Präsentation laufender Forschungsvorhaben. Es können erste Projektideen, Überlegungen zur Entwicklung einer Forschungsfrage, zur theoretischen Grundlage, zum methodischen Design oder zu ermittelten Befunden eingebracht werden. Auch die gemeinsame Analyse empirischer Daten oder die Diskussion von Auswertungsstrategien können Gegenstand des Forums sein. In thematischer Hinsicht sind alle Präsentationen willkommen, die den Zusammenhang von ‚Pädagogik und Organisation‘ aufgreifen – Präsentationen der Pre-Conference sind dabei nicht an den thematischen Schwerpunkt der Jahrestagung gebunden.

Einreichfrist: **31. Oktober 2019**

<https://www.forum-orgpaed.net/forum-organisationspaedagogik/3-forum-paedagogische-organisationsforschung/>

\*\*\*\*\*

**Appel à Article – Revue Genre Éducation Formation: «Genre et pratiques adolescentes»**  
Dossier coordonné par Heri.Rakoto-Raharimanana (Aix-Marseille Université, LAMES) et  
Christine Morin-Messabel (Université Lumière Lyon II, GREPS)

Notre proposition de dossier cherche à ouvrir des pistes inédites sur les formes d'engagement et de participation dans la vie sociale des adolescent.e.s, et, de façon plus large, sur les pratiques sociales des adolescent.e.s – en tant qu'entité sociale historiquement située – en les analysant sous l'angle du genre et en privilégiant une approche multifocale et multidisciplinaire.

D'un point de vue méthodologique, l'appel à articles sera l'occasion de mettre en évidence des lignes de partage différenciées des disciplines qui observent ces pratiques adolescentes (sociologie, sciences de l'éducation, psychologie, science politique, histoire, géographie sociale, sciences de l'information et de la communication, philosophie) et de montrer comment l'interdisciplinarité y est pleinement assumée.

Délai de soumission d'une proposition: **1 novembre 2019**

[https://revuegef.org/uploads/AAA\\_deux%20appels.pdf](https://revuegef.org/uploads/AAA_deux%20appels.pdf)

\*\*\*\*\*

**The dispositive of autonomy in the learning society**  
**Konstruktionen des selbständigen Bildungssubjekts**  
**La fabrique de l'individu autonome et ses contextes éducatifs**  
**2 - 3 April 2020, Berne**

This research colloquium is organized by the research team of the SNF project "Guidance towards self-governance - An ethno-graphic study on school settings of self-directed learning".

The aim of the research colloquium is to theoretically frame and empirically analyze the dispositive of autonomy in various educational contexts from a social science perspective.

In connection with the conference, a publication is planned in which the presented papers can be published in revised form. Young researchers are encouraged to participate. Thanks to the financial support of the Swiss Academy of Humanities and Social Sciences the travel and accommodation expenses of the contributors will be reimbursed.

Submission deadline: **3 November 2019**

[https://www.phbern.ch/fileadmin/user\\_upload/Dokumente-Microsites/Fuehrung\\_zur\\_Selbstfuehrung/call\\_english.pdf](https://www.phbern.ch/fileadmin/user_upload/Dokumente-Microsites/Fuehrung_zur_Selbstfuehrung/call_english.pdf)

\*\*\*\*\*

### «Bildung und soziale Ungleichheit»

#### **Gemeinsame Frühjahrstagung der Sektionen „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ und „Bildung und Erziehung“**

**19. - 20. März 2020, am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi), Bamberg, Deutschland**

Willkommen sind insbesondere Einreichungen, die neue Ansätze zur Rolle von Bildung für die Entstehung, Verfestigung oder den Wandel von sozialen Ungleichheiten vorstellen; die gesellschaftliche und politische Spannungsfelder sowie deren pädagogische und bildungspolitische Bearbeitung untersuchen, die sich aus der Legitimationsfunktion von Bildung für soziale Ungleichheiten ergeben; die dem komplexen Verhältnis von Bildung, Stratifizierung und Ungleichheit auf den Grund gehen und dabei ggf. auch Zusammenhänge von sozialer Herkunft mit anderen Ungleichheitslinien wie Geschlecht, ethnischer Herkunft oder dem Alter analysieren oder die Veränderungen in der Konfiguration von Bildung und Ungleichheit in den Blick nehmen. Explizit sind Vorträge und Poster mit unterschiedlichen methodischen und theoretischen Forschungsansätzen zu diesen Themenfeldern eingeladen, die sich auf verschiedene Teilbereiche des Bildungssystems, aber auch auf non-formale und informelle Bildung beziehen können.

Einreichfrist : **15. November 2019**

[https://www.bildungssoziologie.de/files/content/documents/Events/2020\\_Bamberg\\_CfP\\_%20Fr%C3%BChjahrstagung%20LifBi\\_Sektion%20BE.pdf](https://www.bildungssoziologie.de/files/content/documents/Events/2020_Bamberg_CfP_%20Fr%C3%BChjahrstagung%20LifBi_Sektion%20BE.pdf)

\*\*\*\*\*

### **ISME Research Pre-Conference Seminar**

**27 – 31 July 2020, University of Jyväskylä, Finland**

The purpose of the 34th ISME World Conference 2020 is to foster global understanding and cooperation among the world's music educators, by strengthening ties and sharing ideas about different aspects and issues within music education, in ways that promote music education for people of all ages throughout the world. Given the current global reality, the conference theme ***Visions of Equity and Diversity*** is a timely reminder of music's power to unite our humanity while respecting our differences. The conference theme encourages opportunities for dialogue and international collaborations that are thought-provoking and innovative, and that place equity and diversity at the heart of music education scholarship and practices world-wide.

Like the International Society ME World Conference theme reflects (Visions of Equity and Diversity), the 28th ISME Research Commission places equity and diversity at the heart of music education research in order to foster evidence-based practices world-wide. At each of the biennial seminars, the Research Commission has sought to:

- a) examine through research, important issues facing music education worldwide;
- b) develop, refine and demonstrate a range of research approaches, methods and techniques for critically examining issues in music education;
- c) provide a forum for communication, critical analysis, and dissemination of research innovations in music education;
- d) deepen and develop the research knowledge base for practitioners, policy-makers, and researchers in music education; and
- e) bring together early career and experienced researchers from a broad geographic representation, in order to build research capacity and to promote research expertise in all regions of the ISME membership.

Deadline for submission: **15 November 2019**

<https://www.isme-commissions.org/research.html>

**Sondernummer des Schweizerischen Bulletins für Angewandte Linguistik (Bulletin VALS/ASLA) Nr. 112 (Winter 2020/2021)**

**«Ziele im Fremdsprachenunterricht: Vorgaben, Entwicklungen und Erwartungen»**

Verantwortlich für die Nummer: Daniel Elmiger ([daniel.elmiger@unige.ch](mailto:daniel.elmiger@unige.ch)), Blaise Extermann ([blaise.extermann@unige.ch](mailto:blaise.extermann@unige.ch)) und Gabrielle Schmid ([gabrielle.schmid@unine.ch](mailto:gabrielle.schmid@unine.ch)).

Das Ziel des geplanten Heftes ist es aufzuzeigen, welche Zielsetzungen im heutigen Fremdsprachenunterricht verfolgt werden, wie sich diese historisch, schulpolitisch und didaktisch herleiten lassen und in welchen schulpolitischen und schulischen Bezügen sie stehen. Dabei können auch aktuelle Entwicklungen berücksichtigt werden, z. B. der Sprachenunterricht im Migrations- bzw. Integrationsbereich.

Einreichfrist: **15. November 2019**

[https://www.dropbox.com/s/uufylcl76bjbdt8/2019.10\\_VALS-ASLA\\_Ziele\\_Fremdsprachenunterricht\\_Objectifs\\_enseignement\\_des\\_langues.pdf?dl=0](https://www.dropbox.com/s/uufylcl76bjbdt8/2019.10_VALS-ASLA_Ziele_Fremdsprachenunterricht_Objectifs_enseignement_des_langues.pdf?dl=0)

**Numéro spécial du Bulletin suisse de linguistique appliquée (Bulletin VALS/ASLA) No 112 (hiver 2020/2021)**

**“Finalités de l’enseignement des langues étrangères : objectifs, évolutions et attentes”**

Responsables du numéro : Daniel Elmiger ([daniel.elmiger@unige.ch](mailto:daniel.elmiger@unige.ch)), Blaise Extermann ([blaise.extermann@unige.ch](mailto:blaise.extermann@unige.ch)) et Gabrielle Schmid ([gabrielle.schmid@unine.ch](mailto:gabrielle.schmid@unine.ch)).

L’objectif du présent numéro est de montrer quels objectifs sont poursuivis dans l’enseignement des langues étrangères aujourd’hui, comment ils peuvent être décrits historiquement, politiquement et didactiquement, et quel est leur contexte politique et scolaire. Des développements actuels peuvent également être pris en compte, par exemple l’enseignement des langues dans le domaine de la migration et de l’intégration.

Délai de soumission des propositions : **15 novembre 2019**

[https://www.dropbox.com/s/uufylcl76bjbdt8/2019.10\\_VALS-ASLA\\_Ziele\\_Fremdsprachenunterricht\\_Objectifs\\_enseignement\\_des\\_langues.pdf?dl=0](https://www.dropbox.com/s/uufylcl76bjbdt8/2019.10_VALS-ASLA_Ziele_Fremdsprachenunterricht_Objectifs_enseignement_des_langues.pdf?dl=0)

\*\*\*\*\*

**Grazer Grundschulkongress: “Qualität von Schule und Unterricht”**

**1. bis 3. Juli 2020, Graz, Österreich**

Dieser von der Pädagogischen Hochschule Steiermark (PHSt) und der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz (KPH) organisierte Kongress setzt sich zum Ziel, die Weiterentwicklung der Grundschule durch wissenschaftliches Forum zu unterstützen, indem Forschungsergebnisse und Konzepte auf fokussierte Weise diskutiert werden. Anknüpfend an den ersten Grazer Grundschulkongress lädt der zweite wieder dazu ein, den Austausch zwischen Grundschulforscherinnen und -forschern zu fördern und damit zu einer Verdichtung der Evidenzbasis für Schulen, Schulverwaltung, Bildungspolitik und LehrerInnenbildung beizutragen. Ausgewählte Beiträge sollen in einem Kongressband festgehalten werden.

Einreichfrist: **1. Dezember 2019**

Zum Call for Papers: [http://www.ggsk.at/wp-content/uploads/2019/06/2019\\_06\\_12-Call-for-Papers-1.pdf](http://www.ggsk.at/wp-content/uploads/2019/06/2019_06_12-Call-for-Papers-1.pdf)  
<http://www.ggsk.at/>

\*\*\*\*\*

**Appel à Article – Revue Genre Éducation Formation «(Pour) une éducation de quel genre? Des pédagogies de la cruauté aux pédagogies de l’émancipation»**

Dossier coordonné par Nassira Hedjerassi (Sorbonne Université - INSPE de Paris) et Irma Velez (Sorbonne Université - INSPE de Paris)

Si les appels et politiques nationales et internationales visant une éducation à/pour/par l’égalité entre les sexes se sont développées, force est de constater un point aveugle, plus particulièrement dans le contexte français, celui de l’éducation des garçons travaillée par les normes d’une masculinité hégémonique rarement questionnée.

Les contributions attendues pourront s’inscrire dans une de quatre axes de travail.

Délai de soumission d’une proposition: **1 décembre 2019**

[https://revuegef.org/uploads/AAA\\_deux%20appels.pdf](https://revuegef.org/uploads/AAA_deux%20appels.pdf)

\*\*\*\*\*

**17<sup>th</sup> National and 9<sup>th</sup> Ibero-American Conference on Pedagogy:  
«Networking Education: Diverse Realities, Common Horizons»  
WERA 2020 Focal Meeting**

**1, 2 and 3 July 2020, Santiago de Compostela, Spain**

The World Education Research Association (WERA) invites submissions for papers, symposia, and posters for the 2020 WERA Focal Meeting to be held in Santiago de Compostela, Spain. The conference seeks to feature research that includes more than one country or is comparative, cross-cultural, international, or transnational in conceptualisation, scope, or design.

The Meeting is an integral part of the 17th Spanish & 9th Ibero-American Education Conference, organized by the Spanish Pedagogical Society (SEP) and the University of Santiago de Compostela. As one of the founding members of WERA, the Spanish Pedagogical Society is pleased to host this event.

Submission deadline: **1 December 2019**

<https://wera-compostela.com/index.html>

\*\*\*\*\*

**Congrès de la SSRE 2020:**

**«Les savoirs au carrefour de la recherche, des pratiques et de la formation»**

**22 – 24 juin 2020 à Bienne**

Le Congrès annuel 2020 de la Société suisse pour la recherche en éducation (SSRE), qui est organisé par la HEP-BEJUNE, invite les chercheuses et les chercheurs à questionner, dans le champ de l'éducation, les savoirs situés au carrefour de la recherche, des pratiques et de la formation.

Les conférences plénières et les sessions du congrès sont organisées autour de trois axes thématiques dans lesquels les participant-e-s sont invités à inscrire leurs contributions. Il est toutefois possible de proposer une contribution hors thématique en l'inscrivant dans le quatrième axe.

*Axe thématique 1 : les savoirs et l'individu*

*Axe thématique 2 : les savoirs et les interactions entre individus*

*Axe thématique 3 : les savoirs et les institutions*

*Axe 4 : hors thème*

Les propositions de contributions sont à déposer sur le site ConfTool du congrès :

<https://www.conftool.com/ssre2020/>

Date limite de soumission : **15 décembre 2019**

<https://events.hep-bejune.ch/fr/events/SSRE-Congres-2020/Appel-a-contributions/Appel-a-contributions.html>

**SGBF-Kongress 2020:**

**«Wissenstransfer zwischen Forschung, Praxis und Ausbildung»**

**22. - 24. Juni 2020 in Biel**

Der Jahreskongress 2020 der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF), organisiert durch die Pädagogische Hochschule BEJUNE, lädt Forscherinnen und Forscher dazu ein, sich mit Fragen zum Transfer von Wissen zwischen Forschung, Praxis und Ausbildung im Bildungsbereich auseinanderzusetzen.

Die Hauptreferate und weiteren Veranstaltungen des Kongresses orientieren sich an den drei nachfolgenden Schwerpunkten, zu denen Beiträge eingereicht werden können. Vorschläge für nicht-thematische Beiträge sind ebenfalls möglich (Schwerpunkt 4).

*Thematischer Schwerpunkt 1: Wissen und Individuum*

*Thematischer Schwerpunkt 2: Wissen und Interaktionen zwischen Individuen*

*Thematischer Schwerpunkt 3: Wissen und Institutionen*

*Schwerpunkt 4: Nicht-thematische Beiträge*

Vorschläge für Beiträge können auf der ConfTool Webseite eingereicht werden:

<http://www.conftool.com/ssre2020/index.php?page=login&lang=1>

Deadline für die Einreichung: **15. Dezember 2019**

<https://events.hep-bejune.ch/de/events/SGBF-Kongress-2020/Call-for-papers/Call-for-papers.html>

**Congresso della SSRE 2020:  
«I saperi tra ricerca, pratiche e formazione»  
22 –24 giugno 2020 a Bienna**

Il Congresso annuale 2020 della Società svizzera di ricerca in educazione (SSRE), che è organizzato dall'Alta Scuola Pedagogica BEJUNE, invita le ricercatrici e i ricercatori a interrogarsi sui saperi tra ricerca, pratiche e formazione nel campo dell'educazione. Questi saperi sono multipli (conoscenze, attitudini, atteggiamenti, capacità, competenze, ecc.) sia nell'ambito della ricerca, sia in quello delle pratiche e della formazione.

Le conferenze e le sessioni del congresso si articolano su tre orientamenti tematici sulla base dei quali i partecipanti sono invitati a elaborare i propri contributi. È comunque possibile proporre contributi non necessariamente rispondenti ai tre orientamenti predefiniti. In tal caso, i contributi verranno inseriti all'interno di un quarto orientamento, sufficientemente largo per organizzare e sviluppare le comunicazioni in modo pertinente.

*Tema 1: i saperi e l'individuo*

*Tema 2: i saperi e le interazioni tra individui*

*Tema 3: i saperi e le istituzioni*

*Tema 4: contributi fuori tema*

Le proposte di contributo vanno caricate sul sito ConfTool del congresso:

<https://www.conftool.com/ssre2020/index.php?page=login&lang=3>

Scadenza: **15 dicembre 2019**

<https://events.hep-bejune.ch/it/events/SSRE-Congresso-2020/Call-for-papers.html>

**SSRE Conference 2020:  
«Knowledge at the intersection of Research, Practices and Learning»  
22 – 24 June 2020 at Biel/Bienne**

The 2020 Annual Conference of the Swiss Society for Research in Education (SSRE), organized by the University of Teacher Education BEJUNE, invites researchers to investigate knowledge situated at the intersection of research, practice and learning in the field of education.

Keynote addresses and conference parallel sessions will be organised around three main themes, for which participants are invited to submit contributions. Contributions on other topics can also be submitted under the open theme section.

*Theme 1: Knowledge and the Individual*

*Theme 2: Knowledge and Interactions between Individuals*

*Theme 3: Knowledge and Institutions*

*Theme 4: Open Theme*

Proposals for contributions are to be submitted through the ConfTool website:

<https://www.conftool.com/ssre2020/index.php?page=login&lang=4>

Submission deadline: **15 December 2019**

<https://events.hep-bejune.ch/en/events/SSRE-Congress-2020/Call-for-papers.html>

\*\*\*\*\*

**Call zum ZFHE Themenheft 15/2:  
«Forschendes Lernen im Spannungsfeld von Wissenschaftsorientierung und Berufsbezug»  
Herausgeber: Harald A. Mieg (Berlin) und Peter Tremp (Luzern)  
Erscheinungstermin: Juni 2020**

Die Bedeutung des Bezugs von Forschendem Lernen und Berufsorientierung ist eingebunden in Entwicklungen in der Berufswelt (Stichwort Akademisierung und Verwissenschaftlichung von beruflicher Arbeit). Entwicklungen zeigen sich aber auch innerhalb der Hochschulen. So kann beispielweise gefragt werden, welchen Beitrag das Forschende Lernen für die Qualifizierung und Arbeit von Hochschulprofessionellen im Third Space leistet, beispielsweise im Bereich Qualitätsmanagement. Oder auch für akademische Laufbahnen und insbesondere Laufbahnentscheidungen am Ende des Studiums.



Erbeten sind einerseits empirische Beiträge (z. B. zu Fragen der Kompetenzerfassung, zu internationalen Unterschieden, zu Unterschieden nach Studien- bzw. Hochschultypen, zu unterschiedlichen didaktischen Zugängen), andererseits konzeptionelle Beiträge zum Forschenden Lernen in diesem Spannungsfeld von Forschungsorientierung und Berufsbezug. Ausdrücklich eingeladen sind zudem Studien und Beiträge zu bisher wenig thematisierten Fragen und Zugängen wie etwa dem Forschenden Lernen im Dienst der Netzwerkbildung.

Einreichfrist für vollständige Beiträge: **24. Januar 2020**

<https://www.zfhe.at/index.php/zfhe/announcement/view/79>

\*\*\*\*\*

**International Perspectives in Education Congress: «Current Trends in Education»  
2 - 3 April 2020, University of the Aegan, Mytilini, Lesvos Island, Greece**

The conference offers an international and clearly interdisciplinary stage for presenters and participants from all around the world. Within the large scope of the conference, there will be practitioners and researchers from diverse backgrounds and provide a space for debate, reflection and the exchange of experience and good practice in education through new developments, technologies and approaches.

The Organization Committee of the IPiE2020 wishes to welcome all participants; researchers, academics, educators, teaching staff and post-graduates of universities, higher education institutions and related agents for teaching and training in professional skills.

Deadline for Abstract Submission: **14 February 2020**

<http://ipie2020.org/conference-call/>

**10. Veranstaltungen  
Manifestations**

**2<sup>nd</sup> International Conference on Well-being in Education Systems  
12 – 14 November 2019, Locarno**

The 2nd edition of the International Conference on Well-being in Education Systems, organized by the Competence centre for Innovation and Research on Education Systems (CIRSE), aims at orienting the scientific debate towards a new perspective: well-being as an individual and social resource, well-being as a necessary prerequisite to achieve educational objectives, well-being as a tool of equity and inclusion.

Following the lead of the first edition, the Conference wishes to bring together teachers, researchers and practitioners to foster a debate where theory meets practice.

Registration deadline: **14 October 2019**

<http://www2.supsi.ch/cms/wellbeing/>

\*\*\*\*\*

**Internationale Ethnographie-Tagung:**

**„Going public“? – Erziehungswissenschaftliche Ethnographie und ihre Öffentlichkeiten  
31. Oktober – 2. November 2019 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Deutschland**

Erziehungswissenschaftliche Ethnographie erforscht Öffentlichkeiten, sie erzeugt sie, und sie wendet sich mit ihren Ergebnissen an Öffentlichkeiten.

Anmeldefrist: **15. Oktober 2019**

<https://ethnography-conference-2019.philfak3.uni-halle.de/>

\*\*\*\*\*

**5<sup>e</sup> Colloque international de didactique professionnelle :  
Former et développer l'intelligence professionnelle**

**23 – 25 octobre 2019, Université de Sherbrooke, Montréal, Québec, Canada**

L'association Recherches et pratiques en didactique professionnelle et la Faculté d'éducation de l'Université de Sherbrooke, en collaboration avec l'UQAM, l'UQAR, l'UQAC et l'UQAT, ont le plaisir de vous inviter à participer au 5<sup>e</sup> colloque international de didactique professionnelle. Après Dijon, Nantes, Caen et Lille, ce colloque se tient pour la première fois au Québec.

En didactique professionnelle, un professionnel compétent est un professionnel intelligent. Autrement dit, il pense avant de faire, il pense quand il fait et il pense après avoir fait, en examinant le résultat de son travail. L'enjeu de la formation professionnelle se situe donc à ce niveau : accompagner la construction et le développement de l'intelligence professionnelle.

Inscriptions jusqu'au **18 octobre 2019**

<https://www.fourwav.es/view/1190/info/>

\*\*\*\*\*

### **«Knacknuss Bildungs- und Berufswege»**

**Mittwoch, 23. Oktober 2019, PH FHNW, Solothurn, 19 – 21 Uhr**

Mit der Gesprächsreihe «Geschlecht Bildung Profession» stellt die Pädagogische Hochschule FHNW aktuelle Forschungsergebnisse und praktische Herausforderungen zu Geschlechterfragen im pädagogischen Berufsfeld zur Diskussion. Den Einstieg in die nächste Abendveranstaltung dieser Reihe machen zwei Kurzreferate von Dr. Sandra Hupka-Brunner und Dr. Christa Kappler, anschliessend diskutieren auf dem Podium Dagmar Rösler (Zentralpräsidentin LCH), Stefanie Ingold (Schulleiterin, Solothurn) und Prof. Dr. Markus Neuenschwander (Leiter Zentrum Lernen und Sozialisation PH FHNW). Moderiert wird der Abend von Cornelia Kazis.

Der Eintritt ist frei.

<https://www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/ph/medien-und-oeffentlichkeit/events/knacknuss-bildungs-und-berufswege?>

\*\*\*\*\*

### **Transfertagung «Sprachförderung im Kindergartenalltag in Dialekt und Standardsprache im Kontext von Mehrsprachigkeit» (SpriKiDS)**

**23. November 2019, an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen, Rorschach**

Durchgeführt von den Pädagogischen Hochschulen Weingarten, Vorarlberg, St. Gallen und Graubünden sowie der Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach

Kinder in Deutschland, Österreich und der Schweiz lernen den alemannischen Dialekt oder eine regional gefärbte Umgangssprache meist als erste Sprache, die Standardsprache kommt später hinzu. Häufig lernen Kinder die Standardsprache vor Schuleintritt über Medien wie Bilderbücher, Hörspiele oder Filme kennen. Spätestens mit dem Schriftspracherwerb in der Schule wird die Standardsprache wichtig. Doch welche Bedeutung haben Dialekt und regionale Umgangssprache für den Schriftspracherwerb? Macht es einen Unterschied, ob die Fachkräfte im Kindergarten häufiger Dialekt oder Standardsprache verwenden? Verhalten sich Fachkräfte gegenüber mehrsprachigen Kindern anders als gegenüber einsprachigen, wenn es um die Verwendung von Dialekt und Standardsprache geht?

An der Tagung werden Ergebnisse und Konsequenzen für die Praxis aus der SpriKiDS-Studie präsentiert und mit Vertreter\*innen aus Bildungspolitik und Praxis sowie den Tagungsteilnehmer\*innen diskutiert.

Tagungsverantwortung: Prof. Dr. Cordula Löffler & Prof. Dr. Franziska Vogt

Anmeldeschluss: **9. November 2019**

<https://www.sprikids.org/>

\*\*\*\*\*

### **Tag der Lehre: «Flexibles Lernen an Hochschulen gestalten»**

**15. November 2019, ZHAW School of Management and Law, Winterthur**

Das Higher Education Forum soll einen Überblick über den Forschungsstand zu flexiblem Lernen geben und insbesondere die Möglichkeit bieten, innovative Praxisprojekte und -erfahrungen in der akademischen Grund- und Weiterbildung vorzustellen und zu diskutieren.

Es richtet sich an Hochschullehrende und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hochschulkontext. Referierende des Forums erhalten die Möglichkeit, ihre Beiträge in einem Sonderheft der Zeitschrift für Hochschulentwicklung (ZFHE) zu veröffentlichen.

<https://hpe-forum.sml.zhaw.ch/>

\*\*\*\*\*

**Colloque international francophone sur les recherches participatives : «Des recherches participatives dans les didactiques disciplinaires et autres domaines de connaissance. Quelles finalités ? Quels savoirs ? Et quelles stratégies méthodologiques pour favoriser leur circulation dans les milieux de la recherche, de la formation et de la pratique ? »**

**28 et 29 novembre 2019, HEP Fribourg**

Ce colloque international est organisé par l'UR Enseignement et apprentissage des disciplines scientifiques et se tiendra à la HEP Fribourg.

Date limite pour l'inscription : **15 novembre 2019**

<https://www.hepfr.ch/recherche/colloqueRP>

\*\*\*\*\*

### **Methodenschule 2020**

**13. – 17. Januar 2020, Campus PH Zürich**

Die dritte Methodenschule 2020 der PH Zürich bietet während einer Woche verschiedene, kombinierbare Workshops zu sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden an. Die Angebote haben einen interdisziplinären Charakter und tragen zur Weiterentwicklung entsprechender Kompetenzen bei.

Die Workshops wenden sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler (Doktorandinnen und Doktoranden) sowie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Mitarbeitende von Forschungsinstituten. Das Format der Workshops erlaubt es, dass die Teilnehmenden auch eigenes Material einbringen und diskutieren können. Die Workshops werden von Dozierenden durchgeführt, die in ihrem jeweiligen Gebiet über eine breite methodologische/methodische und didaktische Expertise verfügen.

Anmeldeschluss: **22. November 2019**

<https://phzh.ch/de/Forschung/Forschungsveranstaltungen/methodenschule/>

\*\*\*\*\*

### **Tagung «Tagesschulen – mehr als Schule!»**

**29. Januar 2020, PH Zürich**

Das Thema Tagesschule ist bildungs- und gesellschaftlich hoch relevant, da verschiedene Ansprüche mit Tagesschulen verbunden werden: Sie sollen Unterricht, Betreuung und ausser-curriculare Aktivitäten miteinander so verzahnen, dass eine optimale und ganzheitliche Förderung der Kinder gewährleistet ist. Ausserdem wird erwartet, dass sie einen zentralen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie leisten und die Bildungsgerechtigkeit fördern. In der Stadt Zürich soll die Volksschule künftig flächendeckend als Tagesschule organisiert werden, das Modell wird seit 2015 an mehreren Pilotschulen erprobt.

Die Tagung richtet sich an Interessierte aus Praxis und Forschung sowie an Vertreterinnen und Vertreter von Schulbehörde, Bildungsverwaltung und -politik. Der Anlass ist kostenlos.

Anmeldungsfrist: **19. Januar 2020**

<https://phzh.ch/de/Forschung/Forschungsveranstaltungen/tagungen-und-workshops/tagung-tagesschulen--mehr-als-schule/>

\*\*\*\*\*

### **Jahrestagung der Sektion Organisationspädagogik der DGfE:**

**«Organisation zwischen Theorie und Praxis»**

**27. - 28. Februar 2020, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Deutschland**

**Pre-Conference für Wissenschaftler\*innen in der Qualifikationsphase:**

**„Forum Pädagogische Organisationsforschung“**

**26. Februar 2020**

Die Tagung setzt sich zum Ziel, den komplexen Relationen zwischen Theorie und Praxis der Organisation, zwischen Wissen und Können, Regelerwartungen und -praktiken etc. sowohl theoretisch-konzeptionell, methodisch-methodologisch, als auch empirisch und praxisreflexiv nachzugehen.

<https://www.dgfe.de/sektionen-kommissionen-ag/sektion-14-organisationspaedagogik.html>

\*\*\*\*\*

**34th World Conference for the International Society for Music Education ISME:  
Visions of Equity and Diversity  
2 - 7 August 2020, Helsinki, Finland**

ISME is delighted to be working with our partners at the Sibelius Academy, University of the Arts Helsinki, on this exciting event that will bring together music education professionals from around the world.

The ISME 2020 World Conference is organized by ISME in cooperation with the University of the Arts Helsinki, and aims to foster global understanding and cooperation by strengthening ties and sharing ideas that promote music education as a culturally responsive, inclusive, and life-long transformative journey. Given the current global reality, the conference theme Visions of Equity and Diversity is a timely reminder of music's power to unite our humanity while respecting our differences. The conference theme encourages opportunities for dialogue and international collaborations that are thought-provoking and innovative, and that place equity and diversity at the heart of music education scholarship and practices world-wide.

<https://www.isme2020.fi/submission-instructions>

**11. Publikationen  
Publications**

**Savoir et normes pour enseigner**

*Recherche et formation, 88*

Jacques Crinon et Alain Muller

168 pages

<https://www.cairn.info/revue-recherche-et-formation-2018-2.htm#>

\*\*\*\*\*

**Suivi de l'implantation de la rénovation du cycle 3 dans le canton de Neuchâtel**

*Sous la coordination de Franca Armi*

43 pages

<https://www.irdp.ch/data/secure/2226/document/192.pdf>

\*\*\*\*\*

**Irdp Focus 06.2019**

**Suivi de l'implantation de la rénovation du cycle 3 dans le canton de Neuchâtel**

*Franca Armi, Romina Ferrari, Alina Matei, Eoisagetta Pagnossin et Guillaume Ruiz*

8 pages

[https://www.irdp.ch/data/secure/3015/document/2019\\_irdp\\_focus\\_suivi\\_implantation\\_reforme\\_cycle3.pdf](https://www.irdp.ch/data/secure/3015/document/2019_irdp_focus_suivi_implantation_reforme_cycle3.pdf)

\*\*\*\*\*

**Rapport annuel IRDP 2018**

<https://www.irdp.ch/data/secure/1822/document/191.pdf>

\*\*\*\*\*

**SKBF-Magazin 3/2019**

Die dritte Ausgabe des SKBF-Magazins 2019 mit 23 neuen Forschungsmeldungen und einem Porträt von Prof. Dr. Jürg Schweri, Co-Leiter des Forschungsschwerpunktes «Steuerung der Berufsbildung» am Eidgenössischen Hochschulinstitut EHB, ist online verfügbar.

[https://www.skbf-csre.ch/fileadmin/files/pdfs/magazin/2019/SKBF\\_Magazin\\_3\\_19.pdf](https://www.skbf-csre.ch/fileadmin/files/pdfs/magazin/2019/SKBF_Magazin_3_19.pdf)

**Magazine CSRE 3/2019**

Le troisième numéro du Magazine CSRE 2019, avec des informations sur 23 projets de recherche et un portrait de Prof. Dr Jürg Schweri, coresponsable de l'axe prioritaire de recherche «Pilotage de la formation professionnelle» à l'Institut fédéral des hautes études en formation professionnelle IFFP, est disponible en ligne.

[http://www.skbf-csre.ch/fileadmin/files/pdfs/magazin/2019/Magazine\\_CSRE\\_3\\_19.pdf](http://www.skbf-csre.ch/fileadmin/files/pdfs/magazin/2019/Magazine_CSRE_3_19.pdf)

\*\*\*\*\*

### **Neuste Ausgabe der Zeitschrift für Hochschulentwicklung (ZFHE)**

Im August wurde eine neue Ausgabe der Zeitschrift für Hochschulentwicklung veröffentlicht: Das Heft 14/2 (August 2019) widmet sich dem Thema «Open Education im Kontext der Digitalisierung». Herausgeber sind Olaf Zawacki-Richter und Marco Kalz.

Die Ausgabe ist neben der Online-Version auch als Printpublikation im Buchhandel erhältlich.

<https://www.zfhe.at/index.php/zfhe/print>

\*\*\*\*\*

### **Kantonale Schulstrukturen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein : Stand Schuljahr 2019/2020 = Structures scolaires cantonales en Suisse et dans la Principauté du Liechtenstein : état année scolaire 2019/2020**

31 Seiten

<https://edudoc.ch/record/205711>

\*\*\*\*\*

### **Daten in der Bildung – Daten für die Bildung**

Grundlagen und Ansätze zur Entwicklung einer Datennutzungspolitik für den Bildungsraum Schweiz

Der Bericht wurde von educa.ch zusammen mit Fachpersonen im Auftrag des Bundes (SBFI) und der Kantone (EDK) verfasst.

146 Seiten

[https://www.educa.ch/sites/default/files/uploads/2019/08/daten\\_in\\_der\\_bildung\\_high.pdf](https://www.educa.ch/sites/default/files/uploads/2019/08/daten_in_der_bildung_high.pdf)

### **Données dans l'éducation – données pour l'éducation**

Bases et pistes de réflexion en vue de l'élaboration d'une politique d'utilisation des données pour l'espace suisse de formation.

Ce rapport a été rédigé par educa.ch en collaboration avec des expertes et des experts sur mandat de la Confédération (SEFRI) et des cantons (CDIP).

[https://www.educa.ch/sites/default/files/uploads/2019/09/donnees\\_dans\\_leducation\\_high.pdf](https://www.educa.ch/sites/default/files/uploads/2019/09/donnees_dans_leducation_high.pdf)

### **Dati nella formazione - dati per la formazione**

Basi e spunti di riflessione per lo sviluppo di una politica dell'utilizzo dei dati nello spazio formativo svizzero

Management summary: <https://edudoc.ch/record/205784>

### **Data in education - Data for education**

Principles and approaches towards the development of a data use policy for the Swiss education area

Management summary: <https://edudoc.ch/record/205783>

\*\*\*\*\*

### **EDK-Jahresbericht 2018**

41 Seiten

<https://edudoc.ch/record/204725?ln=de>

\*\*\*\*\*

### **Open Science in Switzerland: Opportunities and Challenges**

*Swiss Academies Factsheets, Vol. 14 No. 2, 2019*

Dieses Factsheet enthält Empfehlungen zur Ausgestaltung von Open Access und Open Data, damit diese den wissenschaftlichen Fortschritt fördern und der Gesellschaft in der Schweiz zugute kommen. Das Factsheet richtet sich an die wissenschaftliche Gemeinschaft, Wissenschaftsorganisationen und Entscheidungsträger. Wichtigste Empfehlungen betreffen die Förderung von Open-Access-Modellen zur möglichst breiten Verbreitung wissenschaftlicher Ergebnisse, alternative Kooperations- und Finanzierungsmodelle für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Verlage, die Veröffentlichung unter Creative-Commons-Lizenzen (CC), Anreizsysteme für Open-Access-Publikationen und Datenmanagement-Arbeiten sowie Aspekte der Datenspeicherung.

<http://www.akademien-schweiz.ch/index/Publikationen/Swiss-Academies-Factsheets.html>

\*\*\*\*\*

### **Valuable experience: How internships affect university graduates' income**

KOF Working papers, No. 459

Thomas Bolli, Katherine Caes and Maria Eesther Oswald-Egg

32 pages

[https://www.research-](https://www.research-collection.ethz.ch/bitstream/handle/20.500.11850/355960/KOFWorkingPaper.pdf?sequence=1&isAllowed=y)

[collection.ethz.ch/bitstream/handle/20.500.11850/355960/KOFWorkingPaper.pdf?sequence=1&isAllowed=y](https://www.research-collection.ethz.ch/bitstream/handle/20.500.11850/355960/KOFWorkingPaper.pdf?sequence=1&isAllowed=y)

<https://doi.org/10.3929/ethz-b-000355960>

\*\*\*\*\*

### **Beitrag der Berufsbildung zu Innovation**

Studie im Rahmen des Berichtes «Forschung und Innovation in der Schweiz 2020»

Teil C, Studie 1

Uschi Backes-Gellner und Curdin Pfister

93 Seiten

<https://www.sbf.admin.ch/sbfi/de/home/dienstleistungen/publikationen/publikationsdatenbank/berufsbildung-und-innovation.html>

\*\*\*\*\*

### **Befristete Mobilität und lokale Verbundenheit: Ansichten junger Schweizer Erwachsener**

*Eine Analyse der kurzfristigen Aufenthalte in anderen Sprachregionen unseres Landes und im Ausland*

Wissenschaftliche Reihe ch-x, Band 25

ISBN: 978-3-7253-1071-5

262 Seiten

<https://www.chx.ch/de/publikationen/band25>

### **Entre mobilité temporaire et ancrage local: portrait de la jeunesse suisse**

*Analyse des séjours dans d'autres régions linguistiques de Suisse et à l'étranger*

Série scientifique ch-x, volume 25

ISBN: 978-3-7253-1071-5

262 pages

<https://www.chx.ch/fr/publications/volume25>

### **Fra mobilità temporanea e radicamento nel tessuto locale: ritratto della gioventù svizzera**

*Analisi dei soggiorni in altre regioni linguistiche della Svizzera e all'estero*

ISBN: 978-3-7253-1071-5

262 pagine

<https://www.chx.ch/it/publications/volume25>

\*\*\*\*\*

### **2018/2019 Werkstattbericht – Rapport d'activités – Rapporto di lavoro**

#### **Laufende Jugendstudien**

Karl W. Haltiner, Luca Bertossa & Erich Schibli (Hrsg.)

49 Seiten

[https://chx.mazzehosting.ch/sites/default/files/downloads/werkstattbericht\\_2018\\_2019-inet.pdf](https://chx.mazzehosting.ch/sites/default/files/downloads/werkstattbericht_2018_2019-inet.pdf)

## **12. International International**

### **Key Data on Early Childhood Education and Care in Europe – 2019 Edition**

Early childhood education and care (ECEC) – the phase before primary education – is increasingly acknowledged as providing the foundations for lifelong learning and development. This second edition of Key Data on Early Childhood Education and Care in Europe charts the progress made in the key quality areas identified in the Council Recommendation on High Quality ECEC Systems ([https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=uriserv:OJ.C\\_.2019.189.01.0004.01.ENG&toc=OJ:C:2019:189:TOC](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=uriserv:OJ.C_.2019.189.01.0004.01.ENG&toc=OJ:C:2019:189:TOC)).

The report provides indicators on the key quality areas of governance, access, staff, educational guidelines as well as evaluation and monitoring. Cross-cutting these key areas, it presents a child-centred approach, with special attention being paid to the inter-relatedness of policies in different areas. The importance of inclusiveness in education is also stressed as high quality ECEC is considered to be one of the best ways to increase equity and equality in society.

Part one provides policymakers, researchers and parents with comparative information on the current ECEC policies across Europe. Part two gives an overview of the key features of national ECEC systems accompanied by a diagram of their structure.

The scope of the report is wide, covering centre-based and regulated home-based provision in both the public and private sectors in the 38 European countries (43 education systems) participating in the EU's Erasmus+ programme. It includes the 28 Member States of the European Union as well as Albania, Bosnia and Herzegovina, Switzerland, Iceland, Liechtenstein, Montenegro, North Macedonia, Norway, Serbia and Turkey.

[https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/content/key-data-early-childhood-education-and-care-europe-%E2%80%93-2019-edition\\_en](https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/content/key-data-early-childhood-education-and-care-europe-%E2%80%93-2019-edition_en)

\*\*\*\*\*

### **Digital Education at School in Europe**

Acknowledging the key role school education plays in preparing young people for a tech-driven world, this report sheds light on two different but complementary perspectives of digital education: the development of digital competences relevant to learners and teachers on the one hand, and the pedagogical use of technologies to support, improve and transform learning and teaching on the other.

The report provides indicators on the development of students' digital competence through school curricula and teacher-specific digital competences, the assessment of students' digital competences and the use of technology for assessment in general, and finally, on the strategic approaches to digital education and specifically policies supporting schools in this matter.

While the four main chapters provide policy-makers, researchers and the education community with comparative information on the current school digital education policies across Europe, the annexes add specific information by country, on school curricula, teacher competence frameworks, top-level strategies and agencies supporting digital education at school.

[https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/content/digital-education-school-europe\\_en](https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/content/digital-education-school-europe_en)

\*\*\*\*\*

### **The Organisation of School Time in Europe.**

#### **Primary and General Secondary Education – 2019/20**

This report, based on national data, gives an overview on the length of the school year, the start and the end dates, the timing and length of school holidays and the number of school days. It covers both primary and general secondary education and key points are illustrated by comparative figures. The information is available for 38 countries participating in the EU's Erasmus+ programme ([https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/node\\_en](https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/node_en)) (28 Member States, Albania, Bosnia and Herzegovina, Switzerland, Iceland, Liechtenstein, Montenegro, North Macedonia, Norway, Serbia and Turkey).

[https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/content/organisation-school-time-europe-primary-and-general-secondary-education-%E2%80%93-201920\\_en](https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/content/organisation-school-time-europe-primary-and-general-secondary-education-%E2%80%93-201920_en)

\*\*\*\*\*

#### **The Organisation of the Academic Year in Europe – 2019/20**

The academic calendar shows national data on how the academic year is structured (beginning of the academic year, term times, holidays and examination periods). Differences between university and non-university study programmes are also highlighted. The information is available for 38 countries.

[https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/content/organisation-academic-year-europe-%E2%80%93-201920\\_en](https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/content/organisation-academic-year-europe-%E2%80%93-201920_en)

\*\*\*\*\*

### **Teachers' and School Heads' Salaries and Allowances in Europe 2017/18**

This report analyses the statutory salaries of teachers and school heads in pre-primary, primary and general secondary public schools in 42 European education systems in 2017/18.

The report shows the main changes in statutory salaries over the last three years and compares the average actual salaries of teachers (including allowances and other additional payments) with the per capita GDP and with the earnings of other tertiary-educated workers.

The report includes national data sheets with extensive information on the salaries, the allowances and other additional payments that teachers and school heads receive. Data have been collected jointly by the Eurydice and the OECD/NESLI networks.

[https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/content/teachers-and-school-heads-salaries-and-allowances-europe-201718\\_en](https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/content/teachers-and-school-heads-salaries-and-allowances-europe-201718_en)

\*\*\*\*\*

### **Overview of national qualifications framework developments in Europe 2019**

Cedefop's concise guide to national qualifications framework developments in 39 European countries (28 EU Member States as well as Albania, Bosnia and Herzegovina, North Macedonia, Iceland, Liechtenstein, Kosovo, Montenegro, Norway, Serbia, Switzerland and Turkey) in 2019.

<https://www.cedefop.europa.eu/en/publications-and-resources/publications/8609?NL=92>

\*\*\*\*\*

### **Global inventory of regional and national qualifications frameworks 2019**

*Volume 1, Thematic Chapters*

This two-volume publication provides an update on the progress made in establishing and implementing national and regional qualifications frameworks around the world since 2017. It includes information on national and regional developments, challenges and success factors, as well as selected cross-cutting themes. It is the result of cooperation between Cedefop, the ETF, UNESCO and the UNESCO Institute for Lifelong Learning.

<https://www.cedefop.europa.eu/en/publications-and-resources/publications/2224-0?NL=92>

\*\*\*\*\*

### **Cedefop's analytical framework for apprenticeships**

Cedefop's analytical framework for apprenticeships is a tool for analysing apprenticeship systems and schemes in Europe and, possibly, beyond.

Cedefop's analytical framework for apprenticeships is not modelled on a single recommended type of apprenticeship system or scheme – it draws on features that appear to work in more than one apprenticeship system or scheme and summarises key elements they share, to different extents and in different combinations. It also provides a standardised definition of apprenticeship and outlines several areas of analysis, which are further articulated into operational descriptors.

<https://www.cedefop.europa.eu/en/publications-and-resources/publications/8130?NL=92>

\*\*\*\*\*

### **The changing nature and role of vocational education and training in Europe.**

*Volume 7. VET from a lifelong learning perspective: continuing VET concepts, providers and participants in Europe 1995-2015*

This research paper is one in a series produced as part of the Cedefop project The changing nature and role of VET (2016-18).

The aim of the paper is to provide an overview of how CVET is conceptualised in various international level policy documents and how it is referred to across countries. It discusses national conceptions of CVET, the providers, participation by IVET graduates in non-formal education and training (NFE), and participation of adults in VET education institutions in European Union Member States, Iceland and Norway. The paper describes how the provision of CVET by different types of provider has changed over the past two decades, discussing the main drivers of this change and speculating about possible future trends. One of the main findings is that there are many dominant conceptions of CVET across Europe and the use of this term is not consistent, sometimes not even within countries.

<https://www.cedefop.europa.eu/en/publications-and-resources/publications/5574?NL=92>

## **13. (Stellen)Ausschreibungen Mises au concours (de postes)**

La Section des Sciences de l'Education de la Faculté de Psychologie et des Sciences de l'Education (FPSE) de l'Université de Genève met au concours un poste de

**Professeur ordinaire, associé-e ou assistant-e dans le domaine  
"Diversité, cultures et migrations en éducation-formation"** à 100%

L'entrée en fonction est prévue pour le 1<sup>er</sup> août 2020 ou date à convenir.

Le délai de dépôt des candidatures est fixé au **15 octobre 2019**.

[https://jobs.unige.ch/www/wd\\_portal.show\\_job?p\\_web\\_site\\_id=1&p\\_web\\_page\\_id=42182](https://jobs.unige.ch/www/wd_portal.show_job?p_web_site_id=1&p_web_page_id=42182)



An der Universität Zürich ist zum 1. Februar 2021 eine  
**Professur für Berufs- und Weiterbildung**  
zu besetzen.

Bewerbungsfrist: **16. Oktober 2019**

<https://jobs.uzh.ch/offene-stellen/professur-fuer-berufs-und-weiterbildung/4e869aae-83bb-4bb7-b7e0-6498377e5e84>

The University of Zurich invites applications for a  
**professorship in vocational education and training and further education.**

The position should be filled by 1 February 2021.

Closing date for applications: **16 October 2019**

<https://www.phil.uzh.ch/de/fakultaet/berufungsverfahren.html>

\*\*\*\*\*

Die Pädagogische Hochschule Luzern sucht für den Bereich Forschung und Entwicklung  
(institutsübergreifend) ab dem 1. Januar 2020 oder nach Vereinbarung eine/n

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter  
mit Schwerpunkt quantitative Methoden (40-60%)**

Bewerbungsfrist: **27. Oktober 2019**

[https://www.phlu.ch/\\_Resources/Persistent/73c9ffe3c16ae13294b98bcef8e36cde31dd499b/FE%20Wiss.MA%20Statistik%2040-60.pdf](https://www.phlu.ch/_Resources/Persistent/73c9ffe3c16ae13294b98bcef8e36cde31dd499b/FE%20Wiss.MA%20Statistik%2040-60.pdf)

\*\*\*\*\*

Die Stiftung TA-SWISS sucht ab 1. Januar 2020 oder nach Vereinbarung eine/n

**Projektleiterin/Projektleiter (80-100%)**

für das Projektmanagement von Technology-Assessment-Studien.

Arbeitsort: Bern

Bewerbungsfrist: **4. November 2019**

[https://www.ta-swiss.ch/191007\\_Stellenausschreibung\\_ProjektleiterIn-80-100\\_d\\_final.pdf](https://www.ta-swiss.ch/191007_Stellenausschreibung_ProjektleiterIn-80-100_d_final.pdf)

\*\*\*\*\*

Die Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung SGL sucht per 1. März 2020  
oder nach Vereinbarung für die Leitung ihrer Geschäftsstelle eine/n

**Geschäftsführerin/Geschäftsführer (Teilzeitpensum 20%)**

Arbeitsort nach Absprache

Bewerbungsfrist: **16. November 2019**

<http://www.sgl-online.ch/>

La Société suisse pour la formation des enseignantes et des enseignants SSFE recherche pour le  
1er mars 2020 ou à convenir

**une collaboratrice/un collaborateur spécialisé-e (temps partiel 20%)**

Lieu de travail: à convenir

Délai de soumission des candidatures: **16 novembre 2019**

<http://sgl-online.ch/fr/>

Aarau, 10.10.2019 / Christine Stadnick und Andrea Jossen  
SGBF-Sekretariat / Secrétariat SSRE